

Buchinformation

Sturm und Stille – Welt und Wort als Spiegel der Seele

„Sturm und Stille“ ist ein Buch mit faszinierenden Landschaftsbildern, aber kein üblicher Bildband. Die Aufnahmen des immer gleichen Motivs in ganz verschiedenen Stimmungen von Tages- und Jahreszeiten laden dazu ein, sich selbst wie in einem Spiegel wahrzunehmen. Sturm und Stille, heiter und trübe sind ja nicht nur Zustände in der Welt, sondern auch des Herzens. Der Untertitel „Welt und Wort als Spiegel der Seele“ weist auf einen zweiten Weg zur Selbsterkenntnis: das Wort. Zu jedem Bild sind Psalmenverse und Franziskustexte ausgewählt, und P. Claus Scheifele hat dazu einen kurzen meditativen Text verfasst, der eine Brücke schlägt zwischen Bild, Psalmen, Franziskustexten und dem Betrachter. Wer die Geduld aufbringt, bei einem dieser Bilder und Texte ein wenig zu verweilen, kann sich verbunden fühlen mit dem Beter des Alten Testaments, der seine Not und Freude Gott offenbart, mit dem heiligen Franziskus, dem selbst Seelenstürme nicht fremd waren. Verbunden auch mit dem Menschen unserer Tage, der seine „seelische Wetterfühligkeit“ oft nicht zu deuten weiß und sie häufig nur erleidet. Es ist sicher kein Zufall, dass der Franziskaner P. Claus Scheifele dieses Buch verfasste, war es doch Franziskus selbst, der in seinem Sonnengesang sich mit Bruder Wind und Schwester Wasser verwandt wusste und sich mit ihnen zum Gotteslob verband.



Claus Scheifele

Sturm und Stille

Welt und Wort als Spiegel der Seele

Fotografien –Psalmen – Franziskustexte – Meditationen

Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg im Allgäu, 2017

ISBN 978-3-95976-095-9